

Beruf und Familie**Gelebte Familienfreundlichkeit**

Während in der öffentlichen Diskussion viel über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesprochen wird und es oftmals bei der Diskussion bleibt, wird im größten Ordensspital Österreichs schon lange gehandelt.

„Bei uns im Klinikum Wels-Grieskirchen gibt es seit mehr als zwanzig Jahren den Betriebskindergarten und seit 2009 bzw. 2011 die Krabbelstuben an den beiden Standorten“, erklärt Julia Stierberger, Leiterin des Klinikum-Personalmanagements. Damit aber nicht genug: „Wir passen unsere Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie laufend den aktuellen Bedürfnissen an.“ Dafür wurde das Klinikum 2016 beim Staatspreis „Unternehmen für Familien“ mit dem zweiten Platz in der Kategorie Non-Profit-Unternehmen ausgezeichnet. Rund 4.000 Mitarbeiter sind im Klinikum Wels-Grieskirchen beschäftigt, rund ein Drittel hat Kinder im Alter bis 15 Jahren. Dazu kommen jene, die noch andere familiäre Betreuungspflichten zu erfüllen haben. Julia Stierberger ist selbst zweifache Mutter und kennt die Herausforderungen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gut: „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es ein gewisses Maß an Flexibilität von beiden Seiten braucht, damit es klappt.“

Premiere im Sommer

Im August 2016 hatten die Klinikum-Mitarbeiter erstmalig die Möglichkeit, eine Sommerbetreuung im Betriebskindergarten für ihre Kindergarten- und Volksschulkinder in Anspruch zu nehmen, um beispielsweise Schließzeiten von anderen Betreuungseinrichtungen problemlos zu überbrücken. Das Resümee ist eindeutig: Die Sommerkinderbetreuung ist sehr gut angekommen und wird 2017 wieder angeboten.

Familienfreundlichkeit heißt

„... sich aktiv mit den Bedürfnissen und Lebensumständen der Mitarbeiter auseinanderzusetzen und die Angebote immer wieder an die Bedürfnisse anzupassen.“ Stierberger und ihr Team haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Klinikum laufend zu thematisieren und alle Mitarbeiter und Führungskräfte zu sensibilisieren. „Denn Familienfreundlichkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Selbstverständlichkeit, um unsere Mitarbeiter langfristig zu motivieren.“ In diesem Sinne startete mit Herbst 2016 auch die flexible Kinderbetreuung* am Klinikum-Standort Wels in Kooperation mit dem OÖ Hilfswerk. „Sie ist besonders gut geeignet für Eltern, die einen wechselnden Bedarf – unterschiedlich oft und lang – haben und deshalb keinen Krabbelstubenplatz für eine ganze Woche wollen. Oder für ältere Kinder, die nach der Schule bis zum Dienstschluss der Eltern noch eine Betreuung brauchen und keinen Hortplatz haben“, erklärt die Personalleiterin das Konzept.

* Flexibel bedeutet, dass das Kind nicht für ein ganzes Betreuungsjahr für bestimmte Tage und Betreuungszeiten angemeldet werden muss, sondern es können vielmehr die benötigten Betreuungszeiten von Monat zu Monat entsprechend dem Dienstplan angepasst werden, wodurch die Mitarbeiter sowohl hinsichtlich der Wochentage als auch im Hinblick auf Anzahl und Dauer der Betreuungstage höchste Flexibilität genießen. Die Verrechnung erfolgt dann anhand der tatsächlichen Betreuungszeiten.

Mit gutem Beispiel voran

... gehen auch die Führungskräfte im Klinikum. Beinahe jede fünfte Führungskraft übt heute ihre Tätigkeit in Teilzeit aus. Stierberger, die selbst zu ihnen zählt, sieht diese Entwicklung als wichtiges Signal für die Mitarbeiter: „Das Thema darf und soll offen angesprochen werden – das Klinikum Wels-Grieskirchen ist bereit ist, konstruktive und für beide Seiten praktikable Lösungen zu finden.“

Infobox

Familienfreundliche Maßnahmen im Klinikum Wels-Grieskirchen

- Betriebskindergarten und -krabbelstuben
- Kinderbetreuung im August
- flexible Kinderbetreuung – flexible Arbeitszeitmodelle
- regelmäßiges Monitoring und Anpassung der Betreuungsangebote
- Beratung und Vermittlung für Mitarbeiter und Führungskräfte durch Vereinbarkeitsbeauftragte

- Teilzeitmodelle auch für Führungskräfte
- aktives Karenzmanagement
- zertifiziert mit dem Audit „beruf und familie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen“

Bilder und Zitate:

Bild: 105_2016_Personalmanagement.jpg und DSC_8691.jpg



Bildtext: Mag. Julia Stierberger, Leiterin Personalmanagement, Klinikum Wels-Grieskirchen

Zitat Stierberger

„Familienfreundlichkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Selbstverständlichkeit, um langfristig motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter zu haben.“

„Bei uns im Klinikum Wels-Grieskirchen gibt es seit mehr als zwanzig Jahren den Betriebskindergarten und seit 2009 bzw. 2011 die Krabbelstuben an den beiden Standorten.“

Bild: DSC_8609.jpg, DSC_8659.jpg, DSC_8693.jpg, DSC_8700.jpg,



Bildtext: Die Sommerkinderbetreuung stand jede Woche im Zeichen eines anderen Kontinents, den die Kinder mit Geschichten, Spielen und Bastelaktivitäten in ihrer Fantasie bereisten.

Bild: Aufkleber Gütezeichen_Familienfreundlicher Arbeitgeber.jpg und Guetezeichen_buf_GuP_2016.jpg



Bildtext: Das Klinikum Wels-Grieskirchen ist ein ausgezeichnete familienfreundlicher Arbeitgeber.

Das Klinikum Wels-Grieskirchen – www.klinikum-wegr.at

Als größtes Ordensspital Österreichs ist das Klinikum Wels-Grieskirchen eine Institution der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Mit rund 30 medizinischen Abteilungen, 1.227 Betten und rund 3.600 Mitarbeitern ist das Klinikum ein bedeutender Anbieter umfassender medizinischer Versorgung in Oberösterreich. Aufgrund seiner zahlreichen Schwerpunkte und Kompetenzzentren bündelt das Klinikum fachübergreifendes Know-how und ermöglicht interdisziplinäre Diagnosen und Behandlungen zum Wohle der Patienten.

Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen

Mag. Kerstin Pindeus, MSc, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 (0)7242 415-93772, Mobil: +43 (0) 699 1416 3772

E-Mail: kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at